

100

X

EINE GEMEINDEHELFERIN
FÜR DIE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
AM KOTTENFORST

100

So können Sie helfen!

FAKTEN ZUR STIFTUNG EVANGELISCH AM KOTTENFORST

GEGRÜNDET 2009 ALS UNSELBSTÄNDIGE
STIFTUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
AM KOTTENFORST

KURATORIUM: PFR. ANDREAS SCHNEIDER,
PFR. BEATRIX FIRSCHING (kommissarisch),
PROF. DR. STEPHAN HOBE, KARIN VON KAMEKE,
DR. JOCHEN PETIN, BRIGITTE SCHÄCHTER,
DR. JOACHIM STAMP

BISHERIGE FÖRDERPROJEKTE:

- GESTALTUNG GÄRTEN KINDERGARTEN
- FÖRDERUNG POSAUNENCHOR
- LEBEKA
- PFADFINDER
- BIBELN FÜR KINDERGARTENKINDER

*»Gute Früchte
brauchen gute Wurzeln.«*

100

X

EINE GEMEINDEHELFERIN
FÜR DIE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
AM KOTTENFORST

100



EVANGELISCH AM KOTTENFORST

Gemeinnützige Stiftung der
Evangelischen Kirchengemeinde
am Kottenforst

WARUM BRAUCHEN WIR EINE GEMEINDEHELFERIN?

Früher gab es sie fast in jeder Gemeinde: die Gemeindegewerterin, die sich um die Kranken und Alten kümmerte, mit großem Herzen und einem offenen Ohr. Heute gibt es sie kaum noch, da die medizinische Pflege weitestgehend von Pflegediensten übernommen wird. Im Zuge dieser Entwicklung ist daher vielfach ein wichtiger Dienst in der Gemeinde verschwunden oder nur aus ehrenamtlichem Engagement aufrecht zu erhalten.

„Schade!“, dachte sich das Kuratorium unserer Stiftung und beschloss gemeinsam mit dem Presbyterium, die Stelle einer Gemeindegewerterin einzurichten, deren besonderer Schwerpunkt darin liegen soll, sich um ältere, einsame und kranke Gemeindeglieder zu kümmern.

Können unsere Besuchsdienstkreise und Pfarrer dies häufig nur zu Geburtstagen oder besonderen Anlässen leisten, so soll die Gemeindegewerterin sich intensiver um die Menschen kümmern, bei denen öfters mal ein Besuch wichtig wäre. Daneben soll sie aber auch die Seniorenarbeit in Oedekoven neu beleben, die seit einiger Zeit ruht. Und auch in den anderen Seniorenkreisen soll sie auftauchen, Kontakte pflegen, sich kümmern ...

Für diese Aufgabe soll eine Stelle mit 15 Wochenstunden eingerichtet werden. Auch mit Ihrer Hilfe trauen wir uns zu, zunächst eine halbe Stelle zu schaffen und dauerhaft zu finanzieren.

Dem Kuratorium ist natürlich bewusst, dass dies ein großes Ziel ist, und es bittet Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie also diese wichtige Arbeit mit unterstützen wollen, senden Sie uns das beigefügte Formular ausgefüllt zu und/oder melden Sie sich für weitere Fragen gerne bei Stephan Hobe oder Jochen Petin vom Kuratorium oder bei Pfarrer Andreas Schneider.

WIE HILFT UNS EINE GEMEINDEHELFERIN?

Unterstützung bei der Durchführung der Seniorenkreise in beiden Bezirken

Die Seniorenkreise sollen erhalten bleiben und gestärkt werden: Monatlich in Oedekoven und Röttgen, alle zwei Wochen in Witterschlick. Erreichbarkeit und Kontinuität sind wichtig für unsere interessierten Gemeindeglieder. Hier unterstützt die Gemeindegewerterin.

Individuelle Besuche bei älteren Gemeindegliedern

Individuelle Besuche zuhause oder auch im Heim oder Krankenhaus bei vorübergehendem oder dauerhaftem Aufenthalt sind ein wichtiger Kontakt. Dieses Angebot wollen wir auch in Zukunft sicherstellen und weiter ausbauen.

Einbindung in Besuchsdienstkreise

Die Besuchsdienstkreise behalten ihre wichtige Bedeutung. Abstimmung und Einbindung einer professionell ausgebildeten Gemeindegewerterin kann eine gute Unterstützung für diese Arbeit sein.

WIE WOLLEN WIR EINE GEMEINDEHELFERIN FINANZIEREN?

Die Finanzierung soll auf drei Säulen ruhen:

- 1) 100 x 100 Euro. Wir setzen darauf, dass sich 100 Gemeindeglieder finden, die bereit sind, die Finanzierung laufend zu unterstützen.
- 2) Verwendung eines Teils der laufenden Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen.
- 3) Verwendung eines Teils des jährlichen Spendenaufkommens, sofern es nicht als Zustiftung dem Stiftungsstock zuzuführen ist.

JA, ICH MACHE MIT!

Ich bin bereit, die Einstellung einer Gemeindegewerterin für die beiden Bezirke unserer Gemeinde zu unterstützen und trage – bis auf Widerruf – dazu bei!

Für Zahlweg Überweisung / Dauerauftrag:

KD Bank Dortmund

IBAN: DE95 3506 0190 1088 4331 61

Als Verwendungszweck bitte »RT 131. Gemeindegewerterin« nennen. Gemeinnützigkeit / steuerliche Abzugsfähigkeit ist gegeben.

Für Zahlweg Lastschrift:

100 Euro jährlich 50 Euro halbjährlich

_____ Euro jährlich _____ Euro halbjährlich

_____ Euro einmalig

Bank: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Name: _____

Straße, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner / Bitte senden an:

Prof. Dr. Stephan Hobe

In der Asbach 32, 53347 Alfter

Tel. 0228 / 9 489 333

Dr. Jochen Petin

Hobsweg 103, 53125 Bonn

Tel. 0228 / 925 03 88

